



# HESSISCHER LANDTAG

31. 05. 2023

## Kleine Anfrage

**Dimitri Schulz (AfD), Dr. Frank Grobe (AfD), Heiko Scholz (AfD)  
und Volker Richter (AfD) vom 30.03.2023**

**Spätaussiedler in Hessen 2021 und 2022**

**und**

**Antwort**

**Minister des Innern und für Sport**

### Vorbemerkung Fragesteller:

Als Spätaussiedler werden Zuwanderer deutscher Abstammung bezeichnet, die aus einem ehemaligen Ostblock in die Bundesrepublik Deutschland kamen, um hier ansässig zu werden. Meist kamen diese aus Polen und Rumänien oder den Nachfolgestaaten der Sowjetunion. Im Rahmen des Ukraine-Krieges sind auch mehrere Spätaussiedlerbewerber aus der Ukraine nach Deutschland und Hessen gekommen.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele Spätaussiedler kamen in den Jahren 2021 und 2022 nach Hessen? Bitte auflisten nach Jahren, Alter und Geschlecht sowie Herkunftsland.

Die Zuzugszahlen von Spätaussiedlern sind vollständig auf der Webseite des Bundesverwaltungsamtes (BVA) ab dem Jahr 2008 öffentlich abrufbar.

Die Landesbeauftragte der Hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler gibt hierzu regelmäßig ihren Bericht im zuständigen Unterausschuss für Heimatvertriebene, Aussiedler, Flüchtlinge und Wiedergutmachung (UHW) im Hessischen Landtag. Auch geht den Mitgliedern des Unterausschusses monatlich ein Bericht zu, der die Entwicklung der Zuzugszahlen von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern im Einzelnen darstellt.

Im Übrigen wird auf die tabellarische Aufführung in der beigelegten Anlage 1 verwiesen.

Frage 2. Welche Fördermaßnahmen zur Integration von Spätaussiedlern hat die Landesregierung in den Jahren 2021 und 2022 unterstützt? Bitte auflisten nach Jahren, Integrationsmaßnahmen und Betrag.

Die Integrationsförderung des Landes für den Personenkreis der Spätaussiedler und Spätaussiedlerinnen ermöglicht seit dem Jahr 1999 zielgerichtete Maßnahmen zur Eingliederung dieser Personengruppe. Die Landesregierung will den Bedürfnissen der Spätaussiedler Rechnung tragen und ihnen die Möglichkeit geben, den Austausch über ihre kulturelle Identität zu pflegen, sich ihrer Geschichte zu erinnern und das Land gleichzeitig als ihre Heimat zu begreifen. Neben Verständigung und Versöhnung sollen gerade jungen Menschen Perspektiven eröffnet werden.

Ab dem Haushaltsjahr 2020 wurden die Mittel für die „Förderung von Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler“ erhöht – von 560.000 € auf 800.000 €. Aus diesen Mitteln fördert die Landesregierung die sprachliche, berufliche, soziale, gesellschaftliche und kulturelle Eingliederung von Aussiedlern und Spätaussiedlern in das Land.

Die im Jahr 2021 und 2022 ausgezahlten Fördermittel sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Frage 3. Wie viele Spätaussiedler bezogen in den Jahren 2021 und 2022 Sozialleistungen? Bitte auflisten nach Jahren, Art der Leistung und Anzahl der Personen.

Diese Zahlen sind der Landesregierung nicht bekannt.

Wiesbaden, 20. Mai 2023

**Peter Beuth**

**Anlagen**

**Kleine Anfrage 20/10863**

**Anlage 1**

Zugang von Aussiedlern und Spätaussiedlern in Hessen nach Herkunftsgebieten

| <b>Jahr</b> | <b>insgesamt</b> | <b>weiblich</b>                    | <b>männlich</b>                    | <b>Republik<br/>Polen</b> | <b>Rumänien<br/>und<br/>sonstige<br/>Länder</b> | <b>ehemalige<br/>UdSSR</b> |
|-------------|------------------|------------------------------------|------------------------------------|---------------------------|---|----------------------------|
| 2021        | 530              | 272                                | 258                                | -                         | -   | 530                        |
| 2022        | 520              | Zahlen<br>noch<br>nicht<br>bekannt | Zahlen<br>noch<br>nicht<br>bekannt | 2                         |   | 518                        |

Die Aufteilung der in Hessen aufgenommenen Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler nach Altersgruppen und Geschlecht sieht dabei für das Jahr 2021 wie folgt aus (für das Jahr 2022 konnten diese Zahlen nicht dargestellt werden, da die BVA-Jahresstatistik 2022 noch nicht vorliegt):

|                            | <b>Hessen 2021</b> |                 |                 |
|----------------------------|--------------------|-----------------|-----------------|
| <b>Alter<br/>von - bis</b> | <b>Total</b>       | <b>weiblich</b> | <b>männlich</b> |
| 00 - 04                    | 34                 | 19              | 15              |
| 05 - 09                    | 59                 | 26              | 33              |
| 10 - 14                    | 48                 | 19              | 29              |
| 15 - 19                    | 51                 | 21              | 30              |
| 20 - 24                    | 27                 | 18              | 9               |
| 25 - 29                    | 34                 | 16              | 18              |
| 30 - 34                    | 59                 | 27              | 32              |
| 35 - 39                    | 65                 | 41              | 24              |
| 40 - 44                    | 45                 | 22              | 23              |
| 45 - 49                    | 38                 | 22              | 16              |
| 50 - 54                    | 20                 | 13              | 7               |
| 55 - 59                    | 11                 | 6               | 5               |
| 60 - 64                    | 15                 | 8               | 7               |
| 65 - 69                    | 10                 | 7               | 3               |
| 70 - 74                    | 10                 | 6               | 4               |
| 75 - 79                    | 3                  |                 | 3               |
| 80 - 84                    | 1                  | 1               |                 |
| 85 - max                   |                    |                 |                 |
| <b>Summe</b>               | <b>530</b>         | <b>272</b>      | <b>258</b>      |

**Kleine Anfrage 20/10863**  
**Anlage 2**

| 2021 | Vereinigung   | Zweck  | Betrag       |
|------|---|--|--------------|
| 1    | Interessengemeinschaft der Deutschen aus Russland in Hessen gGmbH (IDRH)        | „Fit für Deutschland“ zur Integration der Neu- Zugewanderten sowie der nachholenden Integration der Deutschen aus Russland   | 300.000 Euro |
| 2    | Sozialwerk Rettungsarche e.V., Ebsdorfergrund                                   | „Hinführung jugendlicher und junger Erwachsener Spätaussiedler mit einer Drogenproblematik in die Lebens- und Arbeitswelt“   | 50.000 Euro  |
| 3    | Sozialwerk Rettungsarche e.V., Ebsdorfergrund                                   | Begegnungsfest in Ebsdorfergrund; Bilanz der diesseits seit vielen Jahren geförderten Integrationsmaßnahmen für jugendliche Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler mit einer Drogenproblematik | 981 Euro     |
| 4    | Sozialwerk Rettungsarche e.V., Hünfeld-Molzbach                                 | „Hinführung jugendlicher und junger Erwachsener Spätaussiedler mit einer Drogenproblematik in die Lebens- und Arbeitswelt“   | 50.000 Euro  |
| 5    | Verein KID e.V. Hanau, „Kooperative zur Integration in Deutschland“             | Sprachförderungen für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler   | 2.400 Euro   |
| 6    | Landmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Orts- und Kreisgruppe Wiesbaden | Integrationsberatung für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler sowie kulturelle Veranstaltungen   | 14.526 Euro  |
| 7    |   | „Generationenbrücke Groß Gerau“ – Einrichtung und Betrieb einer Begegnungs- und Beratungsstätte  | 19.179 Euro  |
| 8    |   | „Gemeinsam statt einsam“ – Einrichtung und Betrieb einer Begegnungs- und Beratungsstätte in Kassel   | 22.860 Euro  |
| 9    | Landmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Landesverband Hessen            | Einrichtung und Betrieb einer Begegnungs- und Beratungsstätte in Gießen unter dem Projektnamen „Über die Brücke gehen, andere Menschen verstehen“  | 13.500 Euro  |
| 10   |   | Produktion einer CD mit russlanddeutschen und deutschen Volksliedern unter dem Projektnamen „Heimatklänge aus der Ferne – Lieder der Deutschen aus Russland“                                   | 9.990 Euro   |
| 11   | Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Fulda, e.V.                                     | „ElternWorkstatt / Stadtteilwütter“ mit Themenschwerpunkten: Erziehung, Bildung, Gesundheit, Sprache, Politik, Demokratie und berufliche Integration   | 47.068 Euro  |
| 12   |   | Beratungsstelle und Treffpunkt für Spätaussiedler ab 60 Jahren in Fulda und Umgebung   | 23.500 Euro  |

|    |            |   |                |
|----|------------|---|----------------|
| 13 |            | Projekt zur Geschichtsvermittlung und Wahrung der Erinnerungskultur unter dem Projektnamen „80 Jahre Deportation – wir erinnern uns“                      | 1.321,65 Euro  |
| 14 |            | Projekt zur Geschichtsvermittlung und Wahrung der Erinnerungskultur unter dem Projektnamen „Auf Ulmer Schachteln in die Fremde“                           | 8.707,05 Euro  |
| 15 |            | Bildungsreise nach Büdingen unter dem Projektnamen „Gegen das Vergessen – Themenschwerpunkt „Wolgadeutsche“   | 5.331,15 Euro  |
| 16 |            | Digitale Veranstaltung unter dem Projektnamen „Eine Reise zu den Kaukasusdeutschen“   | 405 Euro       |
| 17 |            | Bildungsreise nach Berlin unter dem Projektnamen „Unboxing Hate@Fakes-Argumentationstraining gegen Hass“  | 3.124 Euro     |
| 18 |            | Digitales Konzert zur Erinnerung an die Deportation von Wolgadeutschen unter dem Projektnamen „O, Susanna und was nun?“                                   | 5.568 Euro     |
| 19 | IDRH gGmbH | Digitaler Geschichtswettbewerb unter dem Projektnamen „Das Portrait einer Zarin – Wie Katharina die Große das Leben der Russlanddeutschen zeichnete“      | 951,50 Euro    |
| 20 |            | Multiplikatorenschulung zum Thema „Altersarmut und Rentenfragen“  | 1.350 Euro     |
| 21 |            | Kommunikationsprojekt unter dem Projektnamen „Wir lernen uns kennen. Vorurteile abbauen“  | 2.480 Euro     |
| 22 |            | Bildungsreise nach Bonn in der Zeit vom 21.08. - 22.08.2021 unter dem Projektnamen „Bonn als Ort der Demokratie und Erinnerung für die Russlanddeutschen“ | 981,90 Euro    |
| 23 |            | Bildungsreise nach Bonn in der Zeit vom 11.09. - 12.09.2021 unter dem Projektnamen „Bonn als Ort der Demokratie und Erinnerung für die Russlanddeutschen“ | 712,12 Euro    |
| 24 |            | Theaterprojekt zur Vermittlung russlanddeutscher Geschichte an Kinder mittels Puppentheater unter dem Projektnamen „Das Buckelpferdchen“                  | 1.474,02 Euro  |
| 25 |            | Online-Projekt zur interaktiven Darstellung der Geschichte und Integration der Deutschen aus Russland in Hessen   | 10.688,58 Euro |

| 2022 | Vereinigung   | Zweck  | Betrag         |
|------|---|--|----------------|
| 1    | Interessengemeinschaft der Deutschen aus Russland in Hessen gGmbH (IDRH)        | „Fit für Deutschland“ zur Integration der Neu-Zugewanderten sowie der nachholenden Integration der Deutschen aus Russland sowie weitere Projekte   | 363.000 Euro   |
| 2    | Sozialwerk Rettungssarche e.V., Ebsdorfergrund                                  | „Hinführung jugendlicher und junger Erwachsener Spätaussiedler mit einer Drogenproblematik in die Lebens- und Arbeitswelt“   | 50.000 Euro    |
| 3    |   | Erstellung einer Webseite  | 5.350 Euro     |
| 4    | 1. Sozialwerk Rettungssarche e.V., Hünfeld-Molzbach                             | „Hinführung jugendlicher und junger Erwachsener Spätaussiedler mit einer Drogenproblematik in die Lebens- und Arbeitswelt“   | 50.000 Euro    |
| 5    | Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Fulda e.V.                                      | Projekt „Stadtteilwörter / ElternWerkstatt“  | 47.068 Euro    |
| 6    |   | Projekt „Aktive Senioren“  | 29.650 Euro    |
| 7    | 1. Verein KID e.V. Hanau, „Kooperative zur Integration in Deutschland“          | Sprachförderungen für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler   | 2.100 Euro     |
| 8    | Landmannschaft der Deutschen aus Russland, Orts- und Kreisgruppe Wiesbaden e.V. | Integrationsberatung für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler sowie kulturelle Veranstaltungen   | 10.953 Euro    |
| 9    |   | „Gemeinsam statt einsam“ – Begegnungs- und Beratungsstätte in Kassel   | 22.860 Euro    |
| 10   | Landmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Landesverband Hessen            | „Generationenbrücke Groß Gerau“ – Begegnungs- und Beratungsstätte in Groß-Gerau  | 15.750 Euro    |
| 11   |   | „Über die Brücke gehen, andere Menschen verstehen“ – Begegnungs- und Beratungsstätte in Gießen   | 27.000 Euro    |
| 12   |   | Theaterstück „Am Anfang war die Zahl“  | 5.000 Euro     |
| 13   |   | Pressung der CD „Heimatklänge aus der Ferne – Lieder der Deutschen aus Russland“   | 2.859 Euro     |
| 14   | Landmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.                                  | Anschaffung Laptops und Drucker  | 1.904 Euro     |
| 15   | IDRH gGmbH  | „Wir helfen in Not“ – Beratungs- und Begleitungsprojekt für geflüchtete Deutschstämmige aus der Ukraine  | 40.255,65 Euro |
| 16   |   | Projekt „Demokratisch. Praktisch. Gut“   | 55.822 Euro    |
| 17   | Bund der Vertriebenen, Kreisverband Hanau                                       | Theaterworkshop „Der Wermutstannenbaum“  | 3.586,50 Euro  |
| 18   | Verein Sprach- und Partnerschaftsinitiative e.V.                                | Beratungs- und Begegnungsstätte „Mein Zuhause“ in Gelnhausen   | 14.850 Euro    |
| 19   |   | Informationen für Deutsche aus Russland und der Ukraine  | 16.761,15 Euro |
| 20   | Katholische Akademie des Bistums Fulda  | Projekt „Demokratie – Medien – Persönlichkeit“ Schulprojekt in Zusammenarbeit mit den Klassen dreier Schulformen der Richard-Müller-Schule in Fulda und dem Institut für digitales Lernen, Eichstätt | 8.867,88 Euro  |